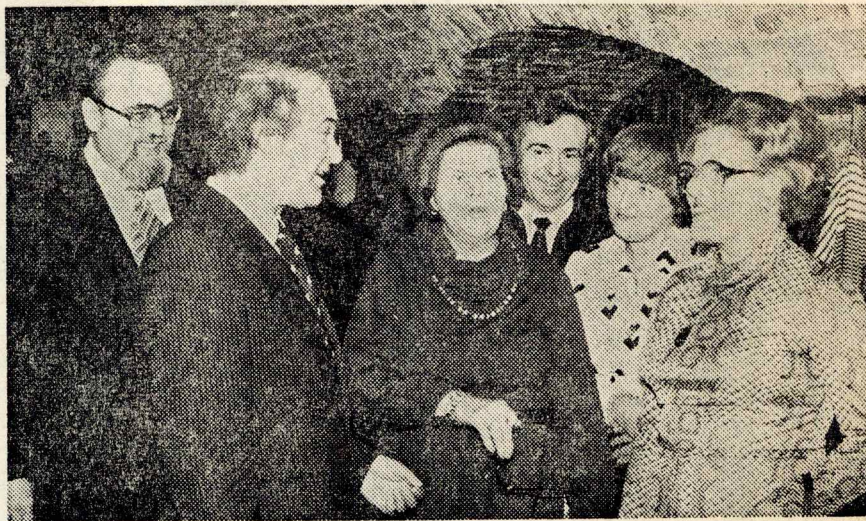


Erlesene Weine für Frau Zuckmayer

- m - Nackenheim. - Die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft e. V. Mainz krenzte anlässlich des Besuches von Alice Herdan-Zuckmayer in Mainz im Weinprobierkeller des Weingutes Sans-Lorch eine große repräsentative Weinprobe mit erlesenen Tropfen. Der Vizepräsident der Gesellschaft, Günter Ollig, sagte bei der Begrüßung der Gäste, man wisse die hohe Ehre des Besuches von Alice Herdan-Zuckmayer in Nackenheim zu schätzen. Die Gesellschaft sei bestrebt, das Schaffen und Wirken des großen Dichters und Dramatikers durch Aufführungen und Vorlesungen zu pflegen und es zu publizieren. Carl Zuckmayer, dem die Ehrenbürgerrechte sowohl von der Stadt Mainz als auch der Gemeinde Nackenheim verliehen wurden, habe bei den vielen Besuchen immer wieder betont, daß er sich in seiner Heimat sehr wohl fühle. Auch der Wein habe ihm gut gemundet. Diese Weinprobe im Geburtsort von Carl Zuckmayer solle deshalb die guten freundschaftlichen Beziehungen zur Familie unterstreichen.

Alice Herdan-Zuckmayer meinte, sie sei gerne in den Geburtsort ihres Mannes gekommen. Gerne erinnere sie sich an die vielen netten Stunden bei den Aufenthalten in Mainz und Nackenheim. Ganz besonders würde ihr das Schaffen junger Schriftsteller am Herzen liegen. Die Carl-Zuckmayer-



DEM GEBURTSORT ihres verstorbenen Mannes stattete Frau Alice Herdan-Zuckmayer (Mitte) einen kurzen Besuch ab.
Bild: Klos

Gesellschaft solle deshalb mit ihrer Genehmigung alle drei Jahre einen Carl-Zuckmayer-Preis verleihen.

Einen Blumengruß übergab Minister Dr. Hanna Renate Laurien Alice Herdan-Zuckmayer und wies auf den Empfang bei Ministerpräsident Vogel hin. Zu den übrigen Gästen bei der Weinprobe zählten Bürgermeister Dr. Keim von der Stadt Mainz, Professor Holzamer, Irmgard von Opel sowie die Tochter von Carl Zuckmayer, Winnetou Guttendammer-Zuckmayer.

Auch Ortsbürgermeister Willi Wöll

brachte seine Freude über den Besuch in Nackenheim zum Ausdruck und hob hervor, daß die Familie auch nach dem Tode von Carl Zuckmayer ein gern gesehener Gast sei. Die übergebenen Blumengrüße sollten dies zum Ausdruck bringen. Zur Weinprobe sagte Alice Herdan-Zuckmayer, der ausgezeichnete Wein werde ihr in bleibender Erinnerung sein. Probeleiter Werner Baum habe es verstanden, in einer lebendigen blumigen Weinsprache, so wie sie Carl Zuckmayer geliebt hätte, vorzutragen.